



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
9. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 28.01.2014

Ort:	Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	18:20 Uhr

Anwesende Mitglieder	
-----------------------------	--

Vorsitz	
Jan Lindenau - SPD	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Michelle Akyurt- Bü90	
Bruno Böhm- fraktionslos	anwesend ab 17:50 Uhr/TOP 5.2
Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	
Dr. Burkhardt Eymer- CDU	
Jörg Hundertmark- SPD	
Manfred Kirch- FDP	Vertretung für: Herrn Rathcke, Thomas
Volker Krause- BfL	
Christopher Lötsch- CDU	
Ragnar Harald Lüttke- LINKE	
Silke Mählenhoff- Bü90	
Peter Reinhardt- SPD	
Lars Rottloff- CDU	
Anette Röttger- CDU	
Andreas Zander- CDU	

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Thorsten Fürter- Bü90	anwesend ab 17:55 Uhr/TOP 5.2
Carl-Wilhelm Howe- Bü90	anwesend ab 17:58 Uhr/TOP 5.2
Marcellus Niewöhner- BfL	
Ingo Schaffenberg- SPD	
Hans-Jürgen Schubert- Bü90	
Astrid Stadthaus-Panissié- BfL	anwesend 16:55 Uhr bis 17:50 Uhr

Verwaltung	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	anwesend bis 17:52 Uhr/TOP 5.2
Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung	ab 17.53 Uhr - 1.Stellvertr. Bürgermeisterin
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen	
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Wolfgang Rojahn- Recht	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei, Protokollführung	
Hans-Werner Duwe- Bürgermeisterkanzlei	
Marc, Langentepe- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	anwesend bis 18.06 Uhr/TOP 9
Beate Lege- Logistik, Statistik und Wahlen	
MitarbeiterInnen FB 1-5-	anwesend bis 18.06 Uhr/TOP 9

Gäste	
Stefan Fritz- Stadtwerke Lübeck	anwesend bis 18.06 Uhr/TOP 9
Andrea Gastager- LTM	anwesend bis 17.19 Uhr/TOP 4.2
Dr. Sebastian Jürgens- Geschäftsführer LHG	anwesend zu TOP 4.3 bhis 17.35 Uhr
Christian Martin Lukas- LTM	anwesend bis 17.19 Uhr/TOP 4.2
Dr. Jan-Dirk Verwey- Entsorgungsbetriebe Lübeck	anwesend bis 18.01 Uhr/TOP 5.2

Sonstige Personen	
MitarbeiterInnen Eigenbetriebe und städt. Gesellschaften	anwesend bis 18.06 Uhr/TOP 9
VertreterInnen der Presse-	anwesend bis 18.06 Uhr/TOP 9
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend bis 18.06 Uhr/TOP 9
Josephine von Zastrow- LN	anwesend bis 18.06 Uhr/TOP 9

Entschuldigte Mitglieder	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2013
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Anfrage von BM Marcel Niewöhner betr. Überlassung von Dienstfahrzeugen zur privaten Nutzung bei den Stadtwerken Lübeck
Vorlage: VO/2013/01115
 - 3.1.1. dazu: Antwort des FB 2
Vorlage: VO/2014/01232
 - 3.2. Anfrage des Hauptausschussmitglieds Lars Rottloff: Zinsderivate
Vorlage: VO/2013/01116
 - 3.2.1. dazu: Antwort des Bereichs Haushalt und Steuerung
Vorlage: VO/2014/01229
 - 3.3. Antwort auf eine Anfrage vom 12.11.2013 im Hauptausschuss zu Vollstreckungsmaßnahmen bei Steuerschulden
Vorlage: VO/2014/01283
 - 3.4. Antwort betr. Zulässigkeit einer nach Geschlecht abwechselnden Worterteilung in Sitzungen des Hauptausschusses
Vorlage: VO/2014/01276
 - 3.5. Anfrage von Hauptausschussmitglied M.Akyurt und S.Mählenhoff: Fragen zu einer möglichen Klage gegen die Planfeststellung Januar 2013 für die Deponie Schönberg/Ihlenberg
Vorlage: VO/2014/01273
 - 3.6. Anfrage des Hauptausschussmitglieds Andreas Zander: Vergabe an die Firma Nordbrief
Vorlage: VO/2014/01281
 - 3.6.1. Antwort auf die Anfrage des Hauptausschussmitglieds Andreas Zander: Vergabe an die Firma Nordbrief
Vorlage: VO/2014/01299
 - 3.7. Anfrage AM Zander betr. Einstellung der Online-Archivierung bei der Lübecker Stadtzeitung
 - 3.8. Anfrage AM Mählenhoff betr. Flächenentwicklung Dodenhof-Grundstück Genin-Süd

- 3.9. Anfrage AM Mählenhoff betr. Dank an die Wahlhelfer

- 4. Berichte
 - 4.1. Mündl. Statusbericht der LTM GmbH betr. Hansetag 2014 (incl. Kostenentwicklung) und Beantwortung der Anfrage von Frau Mählenhoff vom 17.12.13
 - 4.2. Bericht über die Prüfung der Beteiligung der Marli gGmbH an den Freibädern Schlutup und Moising. Beschlussfassung der Bürgerschaft am 29. 11. 2012
Vorlage: VO/2014/01271
 - 4.3. Persönliche Vorstellung des LHG-Geschäftsführers, Herrn Dr. Sebastian Jürgens

- 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Entsorgungsbetriebe Lübeck Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: VO/2013/01112
 - 5.2. 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/01202
 - 5.2.1. Erläuterungen zur Begründung zur Vorlage VO/2013/01202 - Sitzung des Hauptausschusses am 28.01.2014
zu TOP 5.2 - 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01282
 - 5.3. Haushaltsplan der Stiftung Haus der Jugend für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: VO/2013/00986
 - 5.4. Jahresabschluss Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: VO/2013/00955
 - 5.5. Lübecker Schwimmbäder - Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: VO/2013/01207
 - 5.6. Entfristung des Vertrags zwischen der Hansestadt Lübeck und der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/01105
 - 5.7. Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2013 (Investitionstätigkeiten) für die Modernisierung und Neuausstattung der naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume an der Baltic-Schule
Vorlage: VO/2013/01190

- 5.8. Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zum Entwurf des 4. Landesweiten Nahverkehrsplanes (4. LNVP)
Vorlage: VO/2013/01065
- 5.9. Bahnhaltepunkt Moisling und Einrichtung einer "Regio-S-Bahn Linie Lübeck"
Vorlage: VO/2013/01188
- 5.10. Soziale Stadt Moisling – Antrag auf weiterführende Programmteilnahme
Vorlage: VO/2013/01193
- 5.11. Bebauungsplan 10.04.00 - Blankensee/ Alter Dorfkern -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/2013/01205
- 5.12. Aufhebung eines im Finanzplan/Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2013 bestehenden Sperrvermerkes für das Projekt: Meesenring 7 / EEM
Vorlage: VO/2013/01221
- 5.13. Aufhebung eines im Finanzplan / Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2013 bestehenden Sperrvermerkes für die Erstellung eines Neubaus der Kita Marlistraße
Vorlage: VO/2013/01222
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
9. Ende des öffentlichen Teils

15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--------------	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende weist auf folgende umgeteilte Unterlagen hin:

TOP 1 Übersicht der Fachausschussergebnisse

TOP 3.3 / VO 1283 Ergänzungsblatt

TOP 5.5 / VO 1207 Ergänzungsblatt

TOP 3.6.1 / VO 1299 Antwort Bereich Logistik, Statistik und Wahlen
betr. Vergabe an die Firma Nordbrief

Der Vorsitzende teilt mit, dass noch folgende Anfragen eingereicht wurden:

(neu)

TOP 3.5 Mögliche Klage gegen die Planfeststellung Januar 2013 für die
Deponie Schönberg/Ihlenberg (Anfrage AM Akyurt und Mählenhoff)

(neu)

TOP 3.6 Vergabe an die Firma Nordbrief (Anfrage AM Zander)

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass sich unter TOP 11 der neue Geschäftsführer der LHG, Herr Dr. Jürgens ab ca. 17.00 Uhr dem Hauptausschuss vorstellen werde. Hierzu bittet Herr Reinhardt die Vorstellung in den öffentlichen Teil zu nehmen. Herr Bürgermeister Saxe gibt bekannt, dass Herr Dr. Jürgens mit diesem Verfahren einverstanden sei.

*Der Hauptausschuss stimmt der Änderung
der Tagesordnung einstimmig zu und
bittet Herrn Dr. Jürgens um
Vorstellung unter TOP 4.3
im öffentlichen Teil.*

Weiterhin verweist der Vorsitzende auf einen Verfahrensvorschlag, nach dem die TOP 5.11 und 13.1 vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt werden sollen.

*Der Hauptausschuss ist mit der Vertagung
der TOP 5.11 und 13.1 einstimmig
einverstanden.*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten In den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2013

Herr Rottloff kritisiert die Protokollierung zu TOP 6.1 betr. quotierte Rednerliste. Protokolliert sei, dass der Antrag bei einigen Enthaltungen einstimmig angenommen wurde. Nach seiner Erinnerung habe die SPD-Fraktion dem Antrag zugestimmt und die CDU-Fraktion habe geschlossen dagegen gestimmt.

Der Vorsitzende widerspricht Herr Rottloff und erklärt, nach seiner Erinnerung habe sich die CDU-Fraktion enthalten.

Hierzu sprechen Herr Dedow und Frau Akyurt.

Nach weiterer Diskussion hält der Vorsitzende fest, dass die Anmerkung der CDU-Fraktion, sie habe gegen die Einführung einer quotierten Rednerliste gestimmt, zu Protokoll genommen werde.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der vorgenannten Anmerkung zur Kenntnis.

(Anmerkung des Protokolls: Eine Überprüfung der Sprachaufzeichnung der Sitzung vom 17.12.2013 hat zweifelsfrei ergeben, dass sich die CDU-Fraktion bei der Abstimmung geschlossen der Stimme enthalten hat. Einer entsprechenden Feststellung des Abstimmungsergebnisses durch den Vorsitzenden ist nicht widersprochen worden.)

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**TOP 3.1 Anfrage von BM Marcel Niewöhner betr. Überlassung von Dienstfahrzeugen zur privaten Nutzung bei den Stadtwerken Lübeck
Vorlage: VO/2013/01115**

**TOP 3.1.1 dazu: Antwort des FB 2
Vorlage: VO/2014/01232**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende schriftliche Antwort der Stadtwerke Lübeck.

Eine Nachfrage von Herrn Niewöhner wird durch Herrn Bürgermeister Saxe beantwortet.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.2 Anfrage des Hauptausschussmitglieds Lars Rottloff: Zinsderivate
Vorlage: VO/2013/01116**

**TOP 3.2.1 dazu: Antwort des Bereichs Haushalt und Steuerung
Vorlage: VO/2014/01229**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.3 Antwort auf eine Anfrage vom 12.11.2013 im Hauptausschuss zu Vollstreckungsmaßnahmen bei Steuerschulden
Vorlage: VO/2014/01283**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.4 Antwort betr. Zulässigkeit einer nach Geschlecht abwechselnden Worterteilung in Sitzungen des Hauptausschusses
Vorlage: VO/2014/01276**

Herr Zander moniert, dass der Vermerk die Aussage enthalte, dass „der bei einigen

Enthaltungen einstimmig gefasste Beschluss.....“ und weist erneut darauf hin, dass sich die CDU-Fraktion geschlossen gegen die Einführung einer quotierten Rednerliste ausgesprochen habe. Aus diesem Grund akzeptiere die CDU-Fraktion kein abwechselndes Rederecht. Er bittet ausdrücklich, dies zu Protokoll zu nehmen.

Herr Rojahn bestätigt, dass die Ausschussmitglieder, die nicht mit der quotierten Rednerliste einverstanden sind, auch nicht verpflichtet seien, auf der Rednerliste zurückzutreten.

Der Vorsitzende sichert zu, entsprechend zu verfahren.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 3.5 Anfrage von Hauptausschussmitglied M.Akyurt und S.Mählenhoff: Fragen zu einer möglichen Klage gegen die Planfeststellung Januar 2013 für die Deponie Schönberg/Ihlenberg
Vorlage: VO/2014/01273**

Herr Rojahn stellt die rechtliche Situation zur Klagefrist sowie der möglichen Klagebefugnis dar und weist darauf hin, dass eine abschließende Beantwortung der Anfrage insbesondere der Frage, ob die Hansestadt Lübeck klagebefugt sei, erst nach Klärung des Sachverhalts erfolgen könne.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und
stellt die abschließende Beantwortung
der Anfrage bis zur weiteren Klärung
des Sachverhalts zurück.*

**TOP 3.6 Anfrage des Hauptausschussmitglieds Andreas Zander: Vergabe an die Firma Nordbrief
Vorlage: VO/2014/01281**

**TOP 3.6.1 Antwort auf die Anfrage des Hauptausschussmitglieds Andreas Zander: Vergabe an die Firma Nordbrief
Vorlage: VO/2014/01299**

Herr Zander möchte auf die Angelegenheit im nichtöffentlichen Teil zurückkommen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.7 Anfrage AM Zander betr. Einstellung der Online-Archivierung bei der Lübecker Stadtzeitung

Herr Zander bittet Herrn Bürgermeister Saxe um Mitteilung, aus welchem Grund die Lübecker Stadtzeitung am 24.09.2013 die Online-Archivierung eingestellt habe.

Herr Bürgermeister Saxe führt aus, dass dies eine Entscheidung des Verlages sei, auf die die Stadt keinen Einfluss habe, da die Online-Archivierung nicht zu den der Stadt gegenüber bestehenden Verpflichtungen gehöre. Er bestätigt jedoch, dass sich die Verwaltung bemühe, dass die Online-Archivierung fortgesetzt werde.

Eine Nachfrage von Herrn Dedow zu den nach seiner Ansicht relativ geringen finanziellen Aufwendungen beantwortet Herr Bürgermeister Saxe mit Hinweis auf die eigenständige unternehmerische Entscheidung des Verlags.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.8 Anfrage AM Mählenhoff betr. Flächenentwicklung Dodenhof-Grundstück Genin-Süd

Frau Mählenhoff bittet Herrn Senator Schindler um Auskunft zur weiteren Entwicklung des Dodenhof-Grundstücks im Gewerbegebiet Genin-Süd durch die KWL GmbH.

Herr Senator Schindler erläutert den Sachstand und regt an, die Diskussion zur Entwicklung der Flächen nach Vorlage eines Gesamtkonzeptes fortzusetzen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.9 Anfrage AM Mählenhoff betr. Dank an die Wahlhelfer

Frau Mählenhoff teilt mit, sie sei von zwei Wahlhelfern angesprochen worden, die ihr Befremden darüber geäußert haben, dass dem Dank des Bürgermeisters für ihre ehrenamtliche Tätigkeit neben einer Weihnachtskarte auch ein kleiner in China gefertigter Taschenrechner beigelegt war, der unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit weder nützlich noch erwünscht gewesen sei.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 4.1 Mündl. Statusbericht der LTM GmbH betr. Hansetag 2014 (incl. Kostenentwicklung) und Beantwortung der Anfrage von Frau Mählenhoff vom 17.12.13

Frau Gastager stellt den Sachstand zur Vorbereitung des Hansetag 2014 vor.

- Lübeck erwartet Delegationen aus 130 Hansestädten und 16 Ländern
- 1.500 Delegierte, 750.000 Gäste
- Schirmherrschaft hat MP Albig übernommen
- Altstadt wird komplett „bespielt“
- Highlights:
- Eröffnungsveranstaltung unter Teilnahme Bundespräsident Gauck
- künstlerische Leitung hat das Theater Lübeck übernommen
- Holstentor: Bühne während des gesamten Festes
- Abschlussveranstaltung mit großer Parade durch die Altstadt
- rund um den Dom: Mittelalterliches Lager
- Markt: Historischer Markt
- Hansakai, Museumshafen und Wallhalbinsel: Koggen, Traditionsegler und Behördenschiffe werden Lübeck besuchen, u.a. die Alexander v. Humboldt
- Maritime Meile
- Präsentation von 130 Hansestädten auf dem Hansemarkt vom Haus der Kulturen über Parade, Pferdemarkt bis Sandstraße, Breite Straße bis Koberg
- Klingenberg: Bühne für Kulturmomente nationaler und internationaler Künstler
- Holstentorwiese: Angebote für Kinder
- beim Dom „Kinder-Hanse-Stadt“
- Kunsthalle St. Annen: HANSEartWORKS, Thema Videokunst
- Obertrave: Öffentlicher Lübeck-Salon/Hansebrunch
- Lübeck-Salon: bisher 731 Gästeplätze in 203 privaten Wohnungen/Häusern, außerdem 13 Vereine, Verbände, Institutionen sowie eine Reihe von Einzelhändlern und Straßengemeinschaften, die als „öffentlicher Salon“ Gästeplätze anbieten.
- Lübeck-Lotsen: bisher 230 Anmeldungen (gesucht werden 250 Lübeck-Lotsen)
- Anmeldeportal jetzt online zur Registrierung interessierter Helferinnen und Helfer sowie Anmeldung für Lübeck-Salon
- Marketing-Maßnahmen im Printbereich, Online, regionale und überregionale Medien sind angelaufen
- Marketing-Aktionen mit Partnern: Stadtbäckerei Junge: Hanseatenbrot mit Hansetag-Banderole
- Merchandising-Artikel
- Sicherheitskonzept wurde erarbeitet in enger Abstimmung mit städtischen Bereichen, Polizei und Feuerwehr
- Bestandteile sind Risikosanalyse, Planung Sicherheitsdienst, Park- und Verkehrskonzept, Bildung Krisenmanagements, Planung Rettungsdienst und Sanitätsdienst, Vorkehrungen Brandschutz
- 14tägige Ämterrunden mit Behörden, Stadtverkehr, weiteren Institutionen finden statt, die LTM koordiniert die Fachkompetenz der Beteiligten.

Nachfragen von Frau Akyurt zur Einhaltung des Budgetrahmens sowie Frau Mählenhoff zu Einnahmeverlusten aus kostenlosen Angeboten städtischer

Einrichtungen, z.B. der Museen werden von Frau Gastager beantwortet.

Frau Gastager informiert in diesem Zusammenhang über die Entwicklung des Budgetrahmens sowie über die Drittmittelfinanzierung, u.a. über die Beteiligung durch Sponsoren und Stiftungen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden sichert Frau Gastager zu, dass der von der Bürgerschaft beschlossene Kostenrahmen eingehalten werde.

Der Vorsitzende dankt Frau Gastager für die ausführliche Präsentation.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 4.2 Bericht über die Prüfung der Beteiligung der Marli gGmbH an den Freibädern Schlutup und Moising. Beschlussfassung der Bürgerschaft am 29. 11. 2012
Vorlage: VO/2014/01271**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

TOP 4.3 Persönliche Vorstellung des LHG-Geschäftsführers, Herrn Dr. Sebastian Jürgens

Der Vorsitzende begrüßt den neuen Geschäftsführer der LHG, Herrn Dr. Sebastian Jürgens und bittet ihn, sich dem Hauptausschuss vorzustellen.

Herr Dr. Jürgens gibt einen Überblick über seinen bisherigen Werdegang.

Fragen von Herrn Kirch, Herrn Zander, Herrn Dedow werden von Herrn Dr. Jürgens und dem Vorsitzenden beantwortet. Auf weitere Fragen zur künftigen Entwicklung der LHG im Hinblick auf den bestehenden Tarifkonflikt erklärt Herr Dr. Jürgens seine Bereitschaft, die ggf. im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beantworten.

Der Vorsitzende dankt Herrn Dr. Jürgens für seinen Vortrag und verabschiedet ihn.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**TOP 5.2 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/01202**

Herr Zander äußert für die CDU-Fraktion Zweifel an der Rechtmäßigkeit der vorgesehenen Gebührenerhöhung. Aus diesem Grund sei die Kommunalaufsicht eingeschaltet worden. Er beantragt daher die Vertagung der Vorlage bis zum Vorliegen des Prüfungsergebnisses.

Herr Reinhardt fragt in diesem Zusammenhang nach etwaigen Verlusten durch eine Vertagung der Gebührenanpassung.

Herr Dr. Verwey zeigt sich verwundert über die Haltung der CDU-Fraktion. Er weist mit Nachdruck Vorwürfe bezüglich eines möglicherweise unrechtmäßigen Verfahrens zurück. Nach seiner Darstellung ist die Gebührenkalkulation nach den Regeln des Kostendeckungsprinzips aufzustellen; eine festgestellte Unterdeckung ist nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes durch entsprechende Gebührenanpassungen innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren auszugleichen. Die Voraussetzungen sind im vorliegenden Falle erfüllt. Darüber hinaus haben zwei eingeschaltete externe Rechtsgutachter die Rechtmäßigkeit des Verfahrens bestätigt. Er macht deutlich, dass eine fehlerhafte Gebührenkalkulation strafrechtlich verfolgt werden könne und betont nochmals, dass schon das Erheben eines solchen ungeprüften Vorwurfs Schaden für die Stadt und das Unternehmen bedeuten könne. Er weist nochmals darauf hin, dass die Gebührenanpassung sorgfältig geprüft und im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in das Verfahren gegeben worden sei. Die monatlichen Verluste durch eine Vertagung beziffert er auf monatlich € 500.000,-- und die durch die verzögerte Gebührenanpassung bedingten Einnahmeverluste müssten dann in dem verbleibenden 3 Jahres-Zeitraum ausgeglichen werden. Dadurch entstehen den Kunden weitere monatliche Belastungen.

Herr Zander führt aus, dass niemandem ein strafrechtlich relevantes Verhalten unterstellt werde. Er wiederholt jedoch seine Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Gebührenanpassung, die durch die Kommunalaufsicht geprüft und ggf. ausgeräumt werden sollen.

An einer weiteren Diskussion zur Rechtmäßigkeit, zum Zeitpunkt der Gebührenanpassung, zur Zumutbarkeit für die Kundinnen und Kunden, zu den Konsequenzen einer Vertagung und zur Behandlung der Angelegenheit im Werkausschuss beteiligen sich zum Teil mehrfach Frau Akyurt, Herr Zander, Herr Reinhardt, Herr Lüttke, Herr Niewöhner, Frau Mählenhoff, Herr Hundertmark, der Vorsitzende und Herr Dr. Verwey.

Abschließend bietet Herr Dr. Verwey an, den Fraktionen im Rahmen einer Informationsveranstaltung unter Teilnahme eines Juristen das Verfahren zur Gebührenanpassung vorzustellen. Nach Ausgleich der Deckungsverluste stellt Herr Dr. Verwey für die Jahre ab 2016 ggf. eine Gebührensenkung in Aussicht.

Herr Zander dankt für das Angebot und sagt zu, Herrn Senator Möller eine Kopie des

vorgenannten Schreibens an die Kommunalaufsicht zuzuleiten.

Der Vorsitzende ruft sodann zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag:

Die 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung) in der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.

*Der Hauptausschuss lehnt den Antrag von
Herrn Zander auf Vertagung der Vorlage
mehrheitlich (6 Nein-Stimmen,
5 Ja-Stimmen) ab.*

*Der Hauptausschuss empfiehlt der
Bürgerschaft einstimmig
(bei 5 Enthaltungen),
gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.2.1 Erläuterungen zur Begründung zur Vorlage VO/2013/01202 - Sitzung des Hauptausschusses am 28.01.2014 zu TOP 5.2 - 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2014/01282**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
die Erläuterungen
zur Kenntnis.*

**TOP 5.3 Haushaltsplan der Stiftung Haus der Jugend für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: VO/2013/00986**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.02.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 72), wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit
einem Gesamtbetrag der Erträge auf 6.400 €

einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.400 €
einem Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	0 €

Im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.400 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.800 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €

Auf die Ausführung des Haushaltsplanes finden die Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung der Hansestadt Lübeck sinngemäß Anwendung.

Die Stiftung HAUS DER JUGEND bezweckt Einrichtungen der Jugendpflege zu schaffen und zu fördern.

Der Bereich Jugendarbeit / Jugendamt verwaltet die Stiftung gem. § 5 der Stiftungssatzung in der Fassung vom 29. April 1976.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.4 Jahresabschluss Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: VO/2013/00955**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Lübecker Schwimmbäder wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme von 7.889.192,91 € sowie	
mit einer Summe der Erträge (vor Verlustausgleich HL)	1.395.521,92 €
mit einer Summe der Aufwendungen von	- 5.697.469,27 €
mit einem Verlust von	- 4.301.947,35 €

2. Der Verlust wird wie folgt behandelt:

4.180.000,-- € hat die Hansestadt Lübeck geleistet
121.974,35 € werden aus der Allgemeinen Rücklage der Lübecker Schwimmbäder gedeckt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.5 Lübecker Schwimmbäder - Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: VO/2013/01207

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2014 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der hiermit vorgelegten Fassung gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung 2007 festgestellt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.6 Entfristung des Vertrags zwischen der Hansestadt Lübeck und der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/01105

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der von der Bürgerschaft am 24.11.2005 beschlossene Vertrag zwischen der Hansestadt Lübeck und der Kulturstiftung über die Zusammenarbeit bei der Geschäftsführung der städtischen Museen wird entfristet.

2. § 6 Abs.1 des Vertrags ist wie folgt zu ändern: Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Er kann mit einer Frist von 4 Jahren jeweils zum Jahresende gekündigt werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.7 Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2013 (Investitionstätigkeiten) für die Modernisierung und Neuausstattung der naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume an der Baltic-Schule
Vorlage: VO/2013/01190

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der bei dem Produktsachkonto aus dem Haushaltsjahr 2013 bestehende Sperrvermerk gem. §9 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) wird aufgehoben.

218201 151 7851000 Gemeinschaftsschulen, Baltic-GS, naturw. Fachräume, Hochbaumaßnahmen

Die Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 Euro werden gleichzeitig freigegeben.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.8 Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zum Entwurf des 4. Landesweiten Nahverkehrsplanes (4. LNVP)
Vorlage: VO/2013/01065**

Herr Zander beantragt, in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

Die Vorlage wurde vom Bauausschuss in der Sitzung am 27.11.2013 mit folgender Ergänzung beschlossen (Anlage 1, letzte Seite, vorletzter Absatz)

„...und eine ausreichende Anzahl von Ausweichmöglichkeiten bzw. zusätzliche Fahrmöglichkeiten **(z.B. durch ein drittes Streckengleis zwischen Abzweig Bad Schwartau und dem Lübecker Hauptbahnhof)** geschehen.“

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zum Entwurf des 4. Landesweiten Nahverkehrsplanes (4. LNVP) wie in Anlage 1 dargestellt, Stellung zu nehmen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

**TOP 5.9 Bahnhaltdepunkt Moisling und Einrichtung einer "Regio-S-Bahn Linie Lübeck"
Vorlage: VO/2013/01188**

Herr Zander und Herr Hundertmark bitten in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

Die Fassung in der Empfehlung des Bauausschusses aus der Sitzung vom 20.01.2014 lautet wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Vorarbeiten und die Sicherung der Finanzierung mit dem Ziel der Einrichtung eines neuen Bahnhalt punktes in Lübeck-Moisling bis 2016 und Einrichtung einer Regio-S-Bahn Lübeck im 30-Minuten-Takt voran zu treiben. Der Bürgerschaft ist rechtzeitig zu den Beratungen für den Haushalt 2015 über die tatsächlich erforderlichen baulichen Maßnahmen und deren Finanzierung zu berichten. Im weiteren Verfahren sind auch Kinder und Jugendliche gemäß § 47f GO zu beteiligen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

**TOP 5.10 Soziale Stadt Moisling – Antrag auf weiterführende Programmteilnahme
Vorlage: VO/2013/01193**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Lübeck beteiligt sich in 2014 weiterführend am Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ in Moisling und stellt den kommunalen Eigenanteil aus dem Investitionshaushalt zur Verfügung.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.11 Bebauungsplan 10.04.00 - Blankensee/ Alter Dorfkern -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/2013/01205**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**TOP 5.12 Aufhebung eines im Finanzplan/Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2013 bestehenden Sperrvermerkes für das Projekt: Meesenring 7 / EEM
Vorlage: VO/2013/01221**

Herr Zander beantragt, die Vorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzuleiten.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der beim nachfolgend aufgeführten Produktsachkonto im Haushaltsjahr 2013 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik wird aufgehoben. Produktsachkonto: 111029.016.7851000 GMHL / Meesenring 7 / EEM / Hochbaumaßnahme.

Der Hauptausschuss lehnt die Weiterleitung der Vorlage ohne Votum an die Bürgerschaft bei 6 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 5.13 Aufhebung eines im Finanzplan / Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2013 bestehenden Sperrvermerkes für die Erstellung eines Neubaus der Kita Marlistraße
Vorlage: VO/2013/01222**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der beim nachfolgend aufgeführten Produktsachkonto im Haushaltsjahr 2013 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik wird aufgehoben.

Produktsachkonto: 111029.100.7851000 GMHL/ Kita Marlistraße/ EEM/ Hochbaumaßnahme

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 9 Ende des öffentlichen Teils

**Der Vorsitzende schließt um 18.06 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18.09 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.**

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 26. Februar 2014

Jan Lindenau
Vorsitz

Inga Thedens
Protokollführung